



Absage der Absage

# Koralmbahn-Haltestelle doch weiter möglich

Die S-Bahn Haltestelle ist derzeit die einzige Haltestelle am Flughafen Graz. Ob das so bleibt ist unklar.

STREETVIEW

**WIDERSPRUCH.** Zwei Tageszeitungen behaupteten heute Früh, dass die Haltestelle der Koralmbahn am Grazer Flughafen fix abgesagt sei. Dem widerspricht die Landesregierung und anscheinend auch der ÖBB-Chef selbst.

Von Lukas Steinberger-Weiß  
lukas.steinberger@grazer.at

Äußerst verwundert zeigt sich Verkehrslandesrätin **Claudia Holzer** über die heutigen Pressemitteilungen, wonach die von der steirischen Landesregierung und Wirtschaft geforderte Bahnhaltestelle am Flughafen Graz abgesagt sei. „In einem Gespräch Ende Jänner hat mir ÖBB-Vorstandsvorsitzender **Andreas Matthä** die Umsetz- und Machbarkeit der Haltestelle an der Koralmbahn bestätigt. Dies hat er auch heute in einem Telefonat neuerlich unterstrichen. Auf jeden Fall werde ich beim neuen Verkehrsminister, von dem ich mir mehr Pragmatismus und Verständnis für wirtschaftliche Belange als von den derzeit agierenden Akteuren erwarte, hinsichtlich Umsetzung der Haltestelle vorstellig werden“, sagt Holzer. Und Landeshauptmann **Mario Kuna-sek** ergänzt: „Die Realisierung der Koralmbahn-Haltestelle am Flughafen Graz ist eine zentrale Forderung der Steiermark an die nächste

Bundesregierung. Die Haltestelle stärkt den Flughafen-Standort, der für den gesamten Großraum Graz von infrastruktureller Bedeutung ist und Arbeitsplätze in der Region sichert. Ich erwarte mir von der zukünftigen Bundesregierung eine Rücksichtnahme auf die Interessen der Länder.“ Auch LH-Stv. **Manuela Khom** reagiert: „Die Verwirklichung der Haltestelle war ursprünglich vorgesehen, ist technisch möglich und für den Standort Steiermark wichtig. Es ist für mich daher unverständlich, warum die Koralmbahn ohne Halt zu machen an der Haustür des Flughafens vorbeiziehen sollte. Das schadet der Attraktivität der Koralmbahn und der Anbindung des Flughafens Graz an das öffentliche Verkehrsnetz. Denn für den Standort Steiermark ist es absolut notwendig, dass wir Verkehrsachsen so gestalten, wie sie für die gute Zukunft unseres Landes erforderlich sind.“

## S-Bahn-Verwirrung

Äußerst verwirrend sind auch die Aussagen im Interview der Klei-

nen Zeitung zur Situation mit der S-Bahn. Der ÖBB-Planer behauptet man könne von der Weststeiermark dann komfortabel mit der S6 zum Flughafen fahren. Spannend ist nur - die S6 hält derzeit nicht am Flughafen, weder von Graz kommend, noch von der Weststeiermark. Das bestätigt uns die Betreiberin GKB und meint, dass sie sich natürlich freuen würde, wenn die S6 künftig auch am Flughafen Feldkirchen/Flughafen halten würde. Davon wisse man aber aktuell noch nichts, diese Pläne müssten vom Verkehrsverbund eingereicht werde.

Und auch eine Anfrage bei der ÖBB bestätigt dies. Wie uns von der Presseabteilung mitgeteilt wird, sind die Fahrpläne noch in Ausarbeitung und werden im Herbst 2025 präsentiert. Natürlich mache es dann Sinn, dass die S6 vom Bahnhof Weststeiermark kommend auch am Flughafen hält, aber so fix wie im Interview behauptet ist das nicht. Insofern viel Verwirrung um eine verworrene Situation und anscheinend viele Nebelgranaten.